

Felix Mendelssohn-Bartholdy 1809 - 1847

Lied ohne Worte, Allegretto grazioso, A-Dur, op.62 Nr. 6

Diese Musik finden Sie als Mail-Beilage und können sie auf Ihrem Computer mit dem Programm WINDOWS Mediaplayer öffnen.

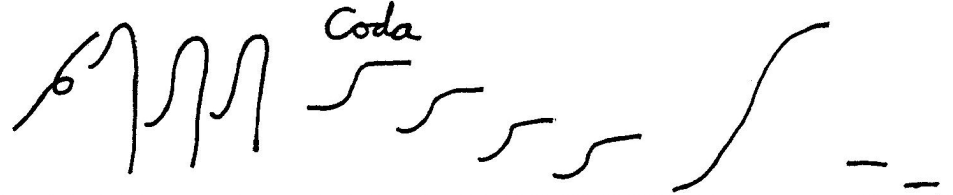
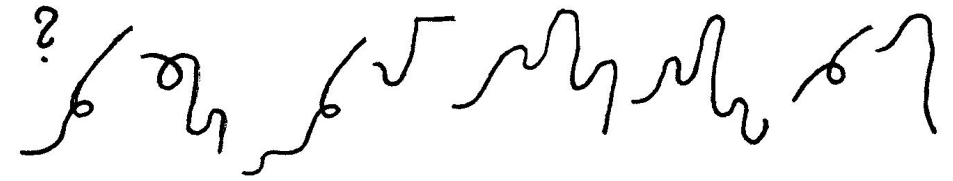
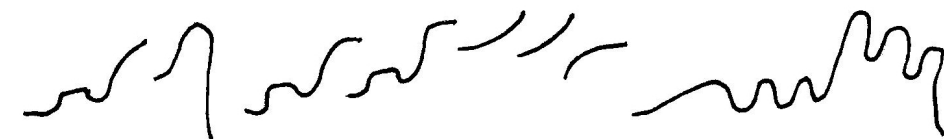
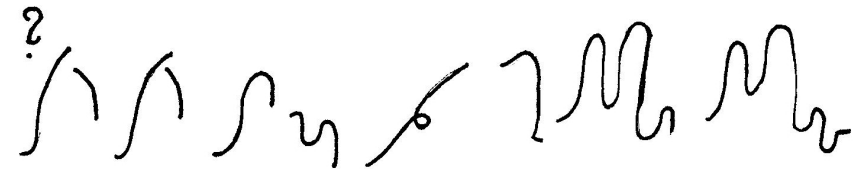
Im Internet finden Sie diese Musik auf YouTube:

[www.youtube.com/watch?v=QPwNbEySjG4](http://www.youtube.com/watch?v=QPwNbEySjG4)

## 1 Struktur-Analyse



## 2 Die Melodielinien



Hinweise zum Analyse-Prozess:

- 1) Hören Sie die Musik zuerst mehrmals ohne Aufzeichnungen.
- 2) Singen Sie dann mit der Musik mit, bis Sie sie so gut wie auswendig können. Lassen Sie sich dabei vom liedhaften Charakter tragen.
- 3) Versuchen Sie, mithilfe der Struktur-Analyse die einzelnen Abschnitte zu kennzeichnen. Der erste und letzte sind bereits mit „A“ bzw. „Coda“ gekennzeichnet. Für die beiden mittleren Abschnitte werden Sie statt der angegebenen „?“ selbst leicht die Bezeichnungen finden.
- 4) Notieren Sie nach jedem Abschnitt die genaue Zeit in Minuten und Sekunden.
- 5) Hören Sie die Musik mit den Vorschlägen zu den Melodielinien. Übertragen Sie Ihre Einteilung von Punkt „1“ nach Punkt „2“.
- 6) Beschreiben Sie für sich den Melodieverlauf der einzelnen Abschnitte. Wie verändert sich die Stimmung, der Charakter der Musik in den verschiedenen Abschnitten? Gibt es „verwandtschaftliche Beziehungen“ zwischen ihnen? Welche Entwicklung lässt sich erkennen? Wo würden Sie den Höhepunkt festsetzen? Wie wird er vorbereitet?
- 7) Wenn Ihnen das Stück genügend geläufig ist, versuchen Sie die Melodie ohne Vorlage aufzuzeichnen, und summen Sie dabei innerlich mit.

### 3 Melorhythmie

linke Hand	rechte Hand	linke Hand	rechte Hand

linke Hand	rechte Hand	linke Hand	rechte Hand
		<b>Coda</b>	

#### Hinweise zur Melorhythmie:

- 1) Hören Sie die Musik Abschnitt für Abschnitt. Verfolgen Sie sie anhand der Reihenfolge der Zahlen.
- 2) Zeichnen Sie die melorhythmischen Linien mit den Zeigefingern nach.
- 3) Versuchen Sie, die Musik im Stehen frei zu gestalten.
- 4) Prägen Sie sich die Gebärden gut ein, und versuchen Sie, sie auswendig wiederzugeben.
- 5) Wenn Sie ein klares Bild von der Musik und ihrer Gestalt haben und spüren, dass Sie manche Gebärden verändern wollen, dann tun Sie das.

»Göttliche Tonkunst, du bist die einzige, die uns mit allen Arten von Vergnügen überrascht!  
 Welche süße Verwirrung von Vollkommenheit, sinnlicher Lust und Schönheit! Die  
 Nachahmungen der menschlichen Leidenschaften, die künstliche Verbindung zwischen  
 widersinnigen Uebellauten: Quellen der Vollkommenheit.«  
 (Aus den philosophischen Schriften Moses Mendelssohns, dem Großvater des Komponisten)